

VfB Bösinggen verpasst Runde drei

Fritz Rudolf
31. Juli 2024



In der zweiten Runde des WFV-Pokals trafen der heimische Landesligist VfB Bösinggen und der Oberliga-Absteiger und jetzige Verbandsligist FC Holzhausen aufeinander. Die Bösinger hofften dabei, wie schon 2021, einen Coup zu landen.

Bösinggen - Dass dieses Unterfangen jedoch schwer werden würde, war schon vor Spielbeginn klar, fehlten doch wichtige Stammspieler, vor allem im Angriff.

Auf Augenhöhe verlief die Partie lange Zeit. Jedoch bereits in der 8. Spielminute erzielte Oliver Grathwol aus kurzer Entfernung das 0:1. Janik Michel köpfte dazu einen langgezogenen Eckball zur Mitte vor das Tor. Grathwol brauchte nur noch einzuschieben. Ron Armbruster im Tor des VfB hatte keine Abwehrmöglichkeit.

Dies sollte das einzige Tor des Spiels bleiben. In der Folgezeit erspielten sich die Hausherren auch gute Tormöglichkeiten. Diese wurden jedoch nicht in Tore umgesetzt. Das Spiel plätscherte so dahin, Holzhausen schob sich den Ball in den eigenen Reihen hin und her. Mit der knappen Führung von 1:0 für Holzhausen wurden die Seiten gewechselt.

Auch nach Wiederanpfiff hielt Böisingen mit Härte dagegen. Beide Teams bemühten sich bis zum Ende jedoch vergebens, weitere Treffer zu erzielen. Holzhausen brachte die knappe Führung durch und zog damit in die dritte Runde des WFV-Pokals ein.



Die entscheidende Szene: Hier fällt das 1:0 für die Gäste aus Holzhausen.

























